

Protokolleintrag vom 29.08.2007

2007/452

Postulat von Beatrice Reimann (SP) und Daniel Leupi (Grüne) vom 29.8.2007: Langstrasse, Ausdehnung des Nachtfahrverbots

Von Beatrice Reimann (SP) und Daniel Leupi (Grüne) ist am 29.8.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob das Nachtfahrverbot in den an die Langstrasse angrenzenden Wohnquartiere im Kreis 4 (namentlich die Gevierte der die Sihlhallen-, Roland-, Diener-, Brauer-, Hellmut- und Hohlstrasse sowie die Tell-, Zwingli- und Dienerstrasse) auch mit der Einführung des neuen Verkehrsregimes an der Langstrasse (siehe Weisung 99, GR Nr. 2007/207) weiterhin ab 22.00 Uhr beibehalten und auf bis 05.30 Uhr ausgedehnt werden kann.

Begründung:

Grundsätzlich begrüssen die Postulierenden das in der Weisung 99 vorgesehene Verkehrsregime für die Langstrasse mit den damit verbundenen Tag- und Nachtvarianten. Gleichzeitig hat das angestammte Nachtfahrverbot von 22.00 Uhr bis 03.00 Uhr den Anwohner/innen der obgenannten Wohngebiete einiges an Beruhigung vor allem bezüglich des Vergnügens- und Freiverkehrs gebracht.

Nun soll das geltende Nachtfahrverbot dem neuen Tag-/Nachtregime an der Langstrasse angepasst werden und erst ab 00.30 Uhr bis 05.30 Uhr gelten. Der um zweieinhalb Stunden spätere Beginn der Nachtfahrsperrung in den Wohnstrassen wird hunderten von Anwohner/innen einiges an Nachtruhe und damit an Lebensqualität kosten. Dies ist für ein Quartier, in dem die Stadt grosse Bemühungen zur Steigerung der Wohnqualität unternimmt nicht angebracht. Eine Belassung des Beginn und Ausdehnung des Nachtfahrverbotes wäre deshalb im Sinne der Erhaltung und des weiteren Ausbaus einer gesunden Durchmischung der Bevölkerungsstruktur in diesem Gebiet.